

## Eclipse – ein Leuchtturmprojekt für das Arbeiten von morgen

**Düsseldorf. Eclipse heißt das neue Leuchtturmprojekt von die developer. Die Pläne für das neue Hochhaus am Kennedydamm in Düsseldorf zeigen, wie der Arbeitsplatz von morgen aussehen kann. Bereits zu Ende 2022 soll das Gebäude bezugsfertig sein. Einen Mieter gibt es auch schon.**

Ein markantes Highlight, das die Düsseldorfer Skyline prägen wird: Auf 26.000 m<sup>2</sup> verteilt über 16 Etagen entsteht ein vertikaler Campus, eine Symbiose von Leben und Arbeiten. Mit Eclipse wagen *die developer* einen Schritt in die Zukunft und treiben das Arbeiten von morgen buchstäblich auf die Spitze. In diesem Projekt sind die typischen Elemente eines Campus vertikal angeordnet. Die lebendigen Atrien bilden das konzeptionelle Rückgrat von Eclipse. Sie ermöglichen die Umsetzung von hoch effizienten Bürokonzepten in Verbindung mit inspirierenden Raumwelten für Ideen mit vielfältigen Innen- und Außenraumqualitäten.

Das ikonische Gebäude, das nördlich der Düsseldorfer Innenstadt entsteht, entwickeln *die developer* gemeinsam mit einem Staatsfonds aus Middle East. Auch bei der Architektur wird auf internationale Zusammenarbeit und gemeinsame Stärke gesetzt. HPP Architekten aus Düsseldorf zeichnen in Zusammenarbeit mit UNStudio aus Amsterdam für den außergewöhnlichen Entwurf verantwortlich.

„Für das markante Grundstück am nördlichen Eingang zur Kernstadt von Düsseldorf haben wir eine Gebäudetypologie entwickelt, die die Themen Vernetzung und Kommunikation sowohl im Inneren als auch nach außen in den öffentlichen Raum architektonisch artikuliert“, erläutert Gerhard Feldmeyer von HPP Architekten.

„Trends und Technologien verändern unsere Arbeits-, Lern- und Lebenswelt kontinuierlich. Die Architektur muss einen Rahmen bilden, der auch in 30 Jahren noch relevant ist und Arbeitsformen aufnehmen können, die wir heute noch nicht kennen“, erklärt Ben van Berkel von UNStudio.

Ein Mieter hat sich für das innovative und zukunftsfähige Gebäude bereits gefunden. Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, kurz PwC wird zu Ende 2022 nahezu das gesamte Hochhaus beziehen. „Wir freuen uns sehr, mit der in Deutschland führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC den idealen Mieter für das moderne Gebäudekonzept gefunden zu haben.“ sagt Stefan Mühling, Geschäftsführer der *die developer Projektentwicklung GmbH*.

JLL betreut PwC beim gesamten Anmietungs- und Realisierungsprozess.

*die developer Projektentwicklung GmbH*, die mit Projekten, wie dem 2014 mit dem MIPIM Award („Best Urban Regeneration Project“) ausgezeichneten Kö-Bogen in Düsseldorf international für Aufmerksamkeit sorgten, bieten als Investor, Bauherr und verantwortlicher Projektentwickler das notwendige Know-how sowie eine solide Finanzierungsgrundlage.

Weitere Informationen:

[www.diedeveloper.de](http://www.diedeveloper.de)

[www.hpp.com](http://www.hpp.com)

[www.unstudio.com](http://www.unstudio.com)

[www.pwc.de](http://www.pwc.de)

Quellenangabe Visualisierungen: die developer / HPP Architekten

Pressekontakt:

Holger Römer | Leiter Unternehmenskommunikation | die developer Projektentwicklung GmbH |  
c/o Zech Group GmbH | August-Bebel-Allee 1 28329 Bremen | Tel +49 421 41007 113 |  
[hroemer@zech-group.com](mailto:hroemer@zech-group.com)